

Niederschrift

11. Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

Öffentliche Tagesordnungspunkte

Ort: Alzey
Tag: 06. November 2023
Zeit: 10:00 Uhr bis 14:04 Uhr
Teilnehmer: s. Anlage

Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der öffentlichen Sitzung durch die Vorsitzende des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2

Beschlussfassung über die Tagesordnung

TOP 3

**Bericht aus dem Medizinischen Dienst
Berichte aus den Ausschüssen**

TOP 4

Prüfung der Jahresrechnung 2022

TOP 5

Haushaltshochrechnung 2023 / Haushaltsplanung 2024

TOP 6

Zielvereinbarungen 2024

TOP 7

Evaluation Vertrag Externe Pressestelle

TOP 8

**Verschiedenes
-Termine 2024**

TOP 9

NICHT ÖFFENTLICH nach § 13 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz
Branchensoftware

TOP 10

NICHT ÖFFENTLICH nach § 13 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz
Reorganisation des Medizinischen Dienstes

TOP 11

NICHT ÖFFENTLICH nach § 13 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz
Amtsenthörung/Kündigung Dr. Dr. Zieres und weitere damit in Verbindung stehende Belange

TOP 1

Eröffnung der öffentlichen Sitzung durch die Vorsitzende des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Verwaltungsrates, Frau Durdevic, eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz. Weiterhin begrüßt sie Herrn Rechtsanwalt Menster, Frau Kienzler (MD-IT GmbH) sowie den Personalrat.

Frau Durdevic stellt fest, dass Frau Puffay (AOK) von Frau Wagner (AOK), Frau Wendel (vdek KKH) von Frau Schöffler-Joeck (vdek TK), Herr Pfeleiderer (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Rheinland-Pfalz e.V.) von Herrn Schweizer (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Rheinland-Pfalz e.V.) und Herr Jäger (Sozialverband Vdk RLP e.V.) von Frau Schneider (Sozialverband Vdk RLP e.V.) vertreten wird. Herr Bechberger (AOK), Frau Franzen (AOK) und Frau Bergsträßer (Landespflegekammer RLP) können an der Sitzung nicht teilnehmen. Eine Stellvertretung war hier nicht möglich.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Einladung und die Tagesordnung wurden am 23.10.2023 per Cryptshare und am 24.10.2023 postalisch versandt.

Es sind 20 Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen anwesend, davon sind 19 Mitglieder stimmberechtigt. Gemäß § 12 der Satzung des Medizinischen Dienstes RLP ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2

Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Mitglieder des Verwaltungsrates stimmen der Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.

TOP 3

Bericht aus dem Medizinischen Dienst

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Prof. Dr. Koehler stellt zunächst die aktuelle Auftrags- und Erledigungssituation sowie die Erledigungsdauer dar.

Die Auftragsentwicklung stellt sich in der GKV unterschiedlich dar. Gegenüber der bisherigen Entwicklung mit einem Rückgang der Beauftragungen ist aktuell eine Zunahme der Beauftragungen zu verzeichnen.

Im Bereich der Einzelfallbegutachtung Pflege bleiben die Auftragszahlen auf einem hohen Niveau, so dass für 2023 mit einem Anstieg von 15 Prozent gegenüber 2022 gerechnet werden kann. Durch verschiedene Maßnahmen, u.a. durch den hohen zusätzlichen Einsatz der Mitarbeitenden in der Pflegebegutachtung, kann die Situation im Moment bewältigt werden. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Pflegebegutachtung habe sich im ersten Quartal 2023 zum Vorjahr etwas verbessert, bleiben aber weiterhin eine Herausforderung.

Im Bereich der Qualitätsprüfungen ist eine deutliche Steigerung der durchgeführten Prüfungen gegenüber dem Vergleichszeitraum festzustellen. Die Qualität der Pflege ist weiterhin ein Thema, auch wenn die Beschwerden über eine unzureichende Pflege die beim MD eingehen, aktuell zurückgegangen sind.

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4

Prüfung der Jahresrechnung 2022

Der stv. Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Meny, führt aus, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2022 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer im Juli durchgeführt wurde. Die Präsentation des Berichtes und das Abschlussgespräch fanden am 26.09.2023 vor der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses statt. Der Prüfbericht liegt den Mitgliedern des Verwaltungsrates bereits vor.

Im Ergebnis konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Der Prüfbericht empfiehlt die Entlastung des im Geschäftsjahr 2022 zuständigen Vorstandes.

Der Verwaltungsrat erteilt dem die Geschäfte des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz führenden Vorstand gemäß § 77 Abs. 1, Satz 2 SGB IV in Verbindung mit § 279 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 SGB V Entlastung für das Geschäftsjahr 2022.

TOP 5

Haushaltshochrechnung 2023 / Haushaltsplanung 2024

Herr Dr. Meny stellt die Haushaltshochrechnung 2023 sowie die Haushaltsplanung 2024 vor.

Das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2023 zeigt eine Ergebnisverbesserung um ca. 1,9 Mio. Euro. Wesentliche Faktoren für dies Ergebnisverbesserung sind Minderausgaben im Personalhaushalt und im Bereich der Sachkosten.

Der Betriebsmittelbestand zum Jahresende 2023 liegt somit entsprechend höher, so dass für die Haushaltsplanung 2024 eine höhere Entnahme aus den Betriebsmitteln geplant werden konnte.

Das Haushaltsvolumen 2024 steigt um ca. 2,7 Mio. EUR auf 60.831.000 Euro. Unter Berücksichtigung einer Entnahme aus den Betriebsmitteln liegt das Umlagevolumen für 2024 bei 57.676.000 Euro. Die Pro-Kopf-Umlage steigt gegenüber dem Vorjahr um 1,65 EUR von 19,76 EUR auf 21,41 EUR. Die Stellenplanung für 2024 sieht für 2024 Gesamtstellen von 587,0 Vollzeitstellen vor. Folgende Anpassungen wurden für 2024 am Stellenplan vorgenommen:

- Stellenplan Vorstand	+0,5 Vollzeitstellen
- Stellenplan GKV	-2,5 Vollzeitstellen
- Stellenplan SPV	+15 Vollzeitstellen
- Stellenplan Verwaltung	-1,0 Vollzeitstellen

Im Bereich der GKV- und SPV-Stellen wurden die Personalbedarfsermittlungsrichtlinien angewandt. Ergänzend wurden die Auftraggeber zur Abschätzung des Auftragsvolumens für 2024 befragt.

Verwaltungsrat

Die sächlichen Verwaltungskosten für 2024 wurden auf Basis der voraussichtlichen Ist-Ausgaben des Jahres 2023 kalkuliert und entsprechend angepasst. Insbesondere im Bereich der Reisekosten und Energiekosten sowie der Ausgaben für Hygienemaßnahmen konnten die geplanten Ausgaben reduziert werden.

Bei den Ausgaben für Beiträge/Vergütungen an andere für Verwaltungszwecke erhöhen sich die Ausgaben für den MD Bund und die MD-IT GmbH in 2024.

Im Investitionshaushalt sind für 2024 Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Notebooks vorgesehen.

Sofern der Haushaltsplan 2024 vollständig erfüllt werden kann, ist in den Folgejahren aufgrund der dann abgeschmolzenen Betriebsmitteln mit einer deutlichen Umlagesteigerung zu rechnen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss sieht ebenfalls in den kommenden Jahren einen Anstieg der Umlagehöhe voraus. Ebenfalls berichtet Herr Fischer, dass der Haushalts- und Finanzausschuss die Ausgaben für die Beschaffung der Notebooks hinterfragt hat. Die geplanten Ausgaben konnten jedoch plausibel begründet werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss verständigt sich auf die endgültige Darstellung und Formulierung des Haushaltsplanes zur Vorlage im Verwaltungsrat.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt weiterhin dem Verwaltungsrat die Genehmigung der überplanmäßigen Mittel für folgende Konten:

Konto 7410 | Kosten der Sozialgerichtsverfahren

Konto 9101 | Erwerb von technischen Anlagen

Konto 9108/9109 | Neu-, Um-, Erweiterung von technischen Anlagen/Gebäude

Weiterhin empfiehlt der Haushalts- und Finanzausschuss die Auskömmlichkeit der Stellenplanung 2024 insbesondere im Bereich der Einzelfallbegutachtung Pflege, im Jahresverlauf überprüfen zu lassen.

Frau Strüder teilt den anwesenden Mitgliedern des Verwaltungsrates mit, dass der Ausschuss Gesundheit und Pflege sich explizit mit der Personalstellenplanung beschäftigt hat.

Der Ausschuss Gesundheit und Pflege begrüßt ausdrücklich, eine halbe Stelle für den Vorstand im Bereich Presse zu etablieren. Außerdem befürwortet der Ausschuss die Vertragsauflösung mit Herrn Metz und dessen Heranziehung lediglich im Bedarfsfall vorzusehen.

Die vorgestellte Personalplanung findet die Zustimmung des Ausschusses Gesundheit und Pflege.

Der Verwaltungsrat stellt den durch den Vorstand des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz aufgestellten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten Höhe fest.

Der Verwaltungsrat beschließt, die Auskömmlichkeit der Stellenplanung 2024, insbesondere im Bereich der Einzelfallbegutachtung Pflege, im Jahresverlauf 2024 überprüfen zu lassen.

Der Verwaltungsrat genehmigt überplanmäßige Mittel für die folgenden Konten:

Konto 7410	Kosten der Sozialgerichtsverfahren	14.000 Euro
Konto 9101	Erwerb von technischen Anlagen	69.000 Euro
Konto 9108/9109	Neu-, Um-, Erweiterung von Technischen Anlagen / Gebäude	18.000 Euro

TOP 6

Zielvereinbarungen 2024

Der Vorstand schlägt für die Zielvereinbarung zwischen dem Vorstand und dem Verwaltungsrat folgende fünf Ziele für 2024 vor:

1. Digitalisierung Personalmanagement
 - a. Digital unterstützte Reisekostenabrechnung
 - b. Digitales Bewerbungsmanagement
2. Digitalisierung patientengerechte Versichertenfragebogen
3. Erreichbarkeit Senken des Anteils der Wartenden > 6 Minuten (Aktuell inklusive HV 28,6 %)
4. Einhaltung der per Gesetz definierten Fristvorgaben oder Prüfquoten in der GKV: Patientenrechtegesetz, Abrechnungsprüfungen DRG/PEPP
5. Bearbeitung von Begutachtungsaufträgen
 - a. Bearbeitung sämtlicher Pflegebegutachtungsaufträge (100 %) in max. 4 Monaten
 - b. Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Pflegebegutachtungsaufträgen ≤ 21 Tage

1. Digitalisierung Personalmanagement
Es soll eine digital unterstützte Reiskostenabrechnung etabliert werden. Die bisherige Umsetzung sei nicht mehr zeitgemäß. Des Weiteren solle für ein digitales Bewerbungsmanagement eine Plattform bereitgestellt werden, über die sich die Bewerber direkt digital bewerben können.
2. Digitalisierung patientengerechte Versichertenfragebogen
Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den unterstützenden Fragebogen im Bereich der Pflege-Einzelfallbegutachtung zukünftig digital über die Homepage des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz ausfüllen zu können. Ebenso soll der Fragebogen in verständlicher bzw. einfacher Sprache bereitgestellt werden.
3. Erreichbarkeit des MD Rheinland-Pfalz
Die telefonische Erreichbarkeit des Medizinischen Dienstes soll verbessert werden. Hierzu soll der Anteil der Anrufer, die mehr als 6 Minuten warten müssen, reduziert werden.
4. Einhaltung der per Gesetz definierten Fristvorgaben oder Prüfquoten in der GKV: Patientenrechtegesetz, Abrechnungsprüfungen DRG / PEPP
5. Bearbeitung von Pflegebegutachtungsaufträgen
 - a) Bearbeitung sämtlicher Pflegebegutachtungsaufträge (100%) in max. 4 Monaten
 - b) durchschnittliche Bearbeitungszeit von Pflegebegutachtungsaufträgen ≤ 21 Tage (Aug '23: 24,6 Tage)

Nach Diskussion der Ziele wird folgende Anpassung der Gewichtung beschlossen:

2. Digitalisierung patientengerechte Versichertenfragebogen
Die Gewichtung soll von 20 % auf 10 % reduziert werden.
5. b. Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Pflegebegutachtungsaufträgen ≤ 21 Tage
Die Gewichtung soll von 10 % auf 20 % erhöht werden.
„21 Tage“ wird auf 21 Arbeitstage zur Klarstellung geändert. Gewichtung auf 20 % erhöht werden.

Der Verwaltungsrat beschließt, die vorgestellten Ziele 2024 inklusive der geänderten Gewichtung und der Klarstellung hinsichtlich der Arbeitstage, mit dem Vorstand des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz zu vereinbaren.

TOP 7

Evaluation Vertrag Externe Pressestelle

Der Vorstand schlägt ab 2024 vor, die Vergütung der externen Pressestelle auf eine projektbezogene/auftragsabhängige Vergütung umzustellen.

Herr Muscheid betont, dass die externe Pressestelle einen wichtigen Beitrag in der externen Kommunikation geleistet hat und spricht seinen Dank für die vertrauensvolle, zuverlässige und erfolgreiche Zusammenarbeit aus.

Der Verwaltungsrat stimmt der Umstellung der externen Pressestelle auf eine auftragsbezogene Vergütung zu.

TOP 8

Verschiedenes

-Termine 2024

Verwaltungsrat

Freitag, 16.02.2024, 10:00 Uhr

Mittwoch, 26.06.2024, 10:00 Uhr

Mittwoch, 06.11.2024, 10:00 Uhr

Haushalts- und Finanzausschuss

Dienstag, 30.01.2024, 10:00 Uhr

Montag, 03.06.2024, 10:00 Uhr

Dienstag, 24.09.2024, 10:00 Uhr

Ausschuss Gesundheit und Pflege

Freitag, 02.02.2024, 10:00 Uhr

Dienstag, 11.06.2024, 10:00 Uhr

Freitag, 27.09.2024, 10:00 Uhr

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Termine für die Gremien 2024 anzunehmen. Die Vorsitzenden der Ausschüsse legen die Durchführungsform noch fest.

TOP 9 - TOP 11

NICHT ÖFFENTLICH nach § 13 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

Die Protokollierung der nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkte erfolgt gesondert.

Frau Durdevic bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die konstruktive Sitzung und wünscht allen eine gute Heimreise. Sie schließt die Sitzung um 14:04 Uhr.

Alzey, 06. November 2023

Per E-Mail genehmigt am 22.12.2023

Jasna Durdevic

Vorsitzende des Verwaltungsrates
des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

Anna Jackel

Sekretariat des Vorstands
(Protokollführung)

**Sitzung des Verwaltungsrates
des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz
am 06. November 2023, 10:00 Uhr, HV Alzey**

Anwesenheitsliste

Name	Zugehörigkeit	Anwesenheit
Muscheid, Dietmar	AOK	✓
Durdevic, Jasna	vdek TK	✓
Bechberger, Axel	AOK	Entschuldigt
Franzen, Heike	AOK	Entschuldigt
Puffay, Alexa	AOK	Entschuldigt
Wagner, Susanne <i>stv. für Frau Puffay</i>	AOK	✓
Demeter, Sonja	BKK	✓
Hooge, Nicole	BKK	✓
Obermann, Jürgen	BKK	✓
Harth, Felix	IKK	✓
Krauß, Sigrid	IKK	✓
Steitz, Ingo	SVLFG	✓
Becker, Christina	vdek BARMER	✓
Fischer, Roland	vdek BARMER	✓
Glener, Josef-Friedrich	vdek DAK	✓
Wendel, Corinne	vdek KKH	Entschuldigt
Schöffler-Joeck, Nicole <i>Stv. für Frau Wendel</i>	vdek KKH	✓

Name	Zugehörigkeit	Anwesenheit
Knoll, Jürgen	vdek TK	✓
Dr. Hoffart, Jürgen	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	✓
Bergsträßer, Andrea	Landespflegekammer Rheinland-Pfalz	Entschuldigt
Pfleiderer, Oliver	Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Rheinland-Pfalz e.V.	Entschuldigt
Schweizer, Johannes-Sebastian Stv. für Herrn Pfleiderer	Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Rheinland-Pfalz e.V.	✓
Dr. Gerhardt, Günter	Landessenorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V.	✓
Hadzijusufovic, Sabrina	Sozialverband Deutschland e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz	✓
Jäger, Willi	Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V.	Entschuldigt
Schneider, Ida Stv. für Herrn Jäger	Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V.	✓
Strüder, Sabine	Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.	✓

Kienzler, Martina	MD-IT GmbH	✓
Menster, Marcus	Kunz Rechtsanwälte	✓

Prof. Dr. Koehler, Jürgen	MD Rheinland-Pfalz	✓
Dr. Meny, Oliver	MD Rheinland-Pfalz	✓
Dr. Thein, Andrea	MD Rheinland-Pfalz	✓
Jackel, Anna	MD Rheinland-Pfalz	✓